











Verhüttet.

Von Claire Studer.

Er war verhüttet gewesen, verhüttet, lebendig begraben.

Ohne Licht, ohne Luft, Stundenlang von der Erde verschlungen.

Als man ihn ausgrub, hatte er jedes Verhältnis zur Welt verloren.

Da er selber keine Kraft mehr hatte, sein Leben zu leben, lebte es ein anderer für ihn, der Wärter.

Und nach einem Jahre verlor er sogar, an seinem Wärter hängend zu gehen.

Auch in seinem Hirn trat Stille ein. Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Er gab nach, wenn man ihm den Kopf abnahm, den er bisher tagsüber aufbewahrt hatte, weil er glaubte, ohne ihn den Kopf zu verlieren.

Als sie ausstieg und über den großen Blau der Landeshauptstadt ging, wogte auch der auf und ab.

Junagefassenherrlichkeit!

Mein alter Freund Peter ist fünfzig Jahre einseitig durch das Leben gegangen und war bis vor drei Wochen der sichere Meinung, daß er ein ganz ungewöhnlich kluger Mensch ist, weil er von keinem „Frauensoldat“ wissen wollte.

Wenn nur der Krieg der Teufel holt! Altwelt ungemütlicher wird's. Du hast leicht lassen.

Wenn nur der Krieg der Teufel holt! Altwelt ungemütlicher wird's. Du hast leicht lassen.

Wenn nur der Krieg der Teufel holt! Altwelt ungemütlicher wird's. Du hast leicht lassen.

Wenn nur der Krieg der Teufel holt! Altwelt ungemütlicher wird's. Du hast leicht lassen.

Wenn nur der Krieg der Teufel holt! Altwelt ungemütlicher wird's. Du hast leicht lassen.

„Ein Bode musiziert.“

Der Pariser Koppel veröffentlicht folgende packende Skizze, die wir nach der Bode, Jtz. wiedergeben:

Ein Poilu hatte mich gefragt: Kommen Sie zuhören. Ein Bode musiziert.

Ich kroch aus dem Unterstand hervor. Es war fast ein ganz reiner Mondabend.

Die ganze Familie. „Stille, er singt wieder an.“

„Fürwerc!“ von Schumann. Was ist ge-ah, was seltsam viele launige Melodie.

Keines Feuilleton

Wer drängen im Felde war, kennt die Soldatenprache, die an Unnahbarkeit und Schlagkraft kaum überzogen werden kann.

Der alte italienische Scharname für Ferle ist Pfasterkasten; er wird aber in gegenwärtigen Kriegen nicht mehr so allgemein wie früher gebraucht.

Der alte italienische Scharname für Ferle ist Pfasterkasten; er wird aber in gegenwärtigen Kriegen nicht mehr so allgemein wie früher gebraucht.

Der alte italienische Scharname für Ferle ist Pfasterkasten; er wird aber in gegenwärtigen Kriegen nicht mehr so allgemein wie früher gebraucht.

arzt im Kriege eine bedeutende Rolle. Man hat der Soldat mit einer großen Zahl von Scharnamen besetzt, wie z. B. Gehiltempner, Zahnärzt, Sanftmützig, Stumpfsinnig, Nombenführer, Maulscheller, Zahntafel.

Unter der Schlaftank verhielt der Soldat den Operationsplan; die Chloroformhaube ist die Gasmaste, auch Waffkorb und Stuhlhaube genannt; die Kartolle wird als Gasmaske bezeichnet.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß die Verbletkommission, die in der Garnison die Mannschaften auf ihre Feldtauglichkeit hin untersucht, Feldbesuch benannt wird.

Die Schrift Junnes macht dem Sammelleiter des Herausgebers alle Ehre und läßt den wissentlichsten Sprechersortier und Sprachdeuter erkennen.

Die erste Tebaffarte. Die Franzosen sind im Begriffe, auf dem Gebiete der Kriegsmagnahmen einen Vorprung vor uns zu gewinnen.

Leute, die nichts davon verstehen, taufen immer den Giftstirus als Kumbug behandelnd zu müssen.

In einer kritischen Sitzung wünschte unlängst eine Witwe mit ihrem verstorbenen Gatten zu sprechen.

Durchhalter. Beim Hofrat ist eingebrochen worden. Sieben Hartwürze, ein Kübelchen Schmalz und — sprechen wir nicht davon, was alles dahingegangen ist.

Schon immer war ich ein aufrichtiger Verehrer Ihres kraftvollen knorrigen Wesens, und ich kann wohl sagen, daß ich mich im Laufe des Krieges wiederholt an Ihrer kernigen Mahnung, nicht kleinmütig zu werden, gelehrt und aufgerichtet habe.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.

Der Hofrat hat den Hofrat zu Ende geliebt. Er sieht einen Augenblick nach dem Hofrat ins Reich. Auf einmal schiefert er sich auf die Erde und lacht, daß das ganze Zimmer dröhnt.